

SOLID

WIRTSCHAFT UND TECHNIK AM BAU

Umsichtig

Wie der Wiener Südbahnhof dem Erdboden gleichgemacht wird.

Vulkanisch

Die neuen Baumaschinen auf der Bauma 2010 brillieren mit Innovationen.

Strategisch

Wie Facility Management die Kostenbremse mit Erfolg drückt.

Österreichs beste Bauprojekte

**Spektakuläre Baumaschinen,
technische Höchstleistungen:**

**Das sind die Sieger des
Bautech-Preises 2010**





Kategorie International



Die Porr Technobau und Umwelt AG erklimmt das Podest mit der Save-Brücke in Belgrad.

Kategorie Baumaschineneinsatz



Zeppelin Österreich und Schneiberg GmbH teilen sich die Siegetrophäe für den Abriss eines Kraftwerks in Simmering.

Erfolgreich gebaut

Der SOLID-Bautech-Preis 2010 zeichnet hervorragende österreichische Bauprojekte aus. Fünf Hauptpreise und elf Auszeichnungen gingen bei der Preisverleihung im Wiener Ringturm an die Macher. Es zeigt sich einmal mehr: Österreichs Unternehmen besitzen Leistungskraft und unverwechselbares Know-how.

Eines vorweg: Trotz schwerer wirtschaftlicher Zeiten bauen österreichische Firmen hervorragende Projekte. Hat das etwas mit Pfützen, den Einzellern Hydra oder Birkenspannern zu tun? Ja, hat es, bewies Keynotespeaker Markus Hengstschläger den anwesenden erfolgreichen Managern, Architekten, Technikern

und Projektverantwortlichen in einem spritzigen, geistreichen und humorvollen Vortrag. Denn Erfolg hat eine genetische Basis: Talent. Talente zu erkennen, zu entwickeln und dabei noch umzusetzen – das ist die Erfolgsstrategie der Biologie. Und diese Lebensstrategie verfolgen die von SOLID ausgezeichneten Unternehmen allemal.



Heimische Bauunternehmen arbeiten auf höchstem Niveau. Solides Know-how, innovative Technik und hartnäckige Umsetzungsfähigkeit bewiesen alle eingereichten Projekte. Die Gegenwart gehört diesen Erfolgreichen. Die hochkarätige Fachjury zeichnete deshalb fünf Hauptgewinner aus. Den Sieg in der Kategorie „National“ holte sich Unger Stahlbau mit dem Bau der Twin-City-Liner-Schiffsstation am Wiener Donaukanal. Dieses Projekt war am Abend der Preisverleihung sogar vom Ringturm aus zu sehen. Der Hauptpreis der Kategorie „Klein- und Mittelbetriebe“ ging an Lukas Lang Building Technologies für die Entwicklung eines Baukastensystems aus Holz, das in Hausleiten erstmals realisiert wurde. Bei den internationalen Projekten holte sich der Baukonzern Porr mit der atemberaubenden und technisch am Zenit stehenden Save-Brücke in Belgrad den Hauptpreis. Ungeplant, aber spontan entschieden ging der „Sonderpreis Energie“ in die Steiermark. Mit dem Zankhof hat Baumeister Leitner ein Wohnareal auf einem ehemaligen Lackfabriksgelände in Graz geschaffen, das alle StückerInnen der modernen nachhaltigen Energiegewinnung

spielt. Der „spektakulärste Baumaschineneinsatz“ des Jahres ging wiederum nach Wien. Die Abbruchexperten Schneiberg und Zeppelin Österreich demonstrieren ein Kraftwerk in Simmering auf höchstem technischen Niveau.

Doch dem nicht genug. Alle eingereichten Projekte bewiesen Innovationskraft und Umsetzungsstärke, flexible Lösungen und atemberaubende Ergebnisse. So wurde die Liste der Auszeichnungen noch verlängert. Von Vorarlberg bis ins Burgenland kamen die Unternehmer, Planer, Lieferanten, Techniker und Funktionäre, um die herausragenden Preise zu übernehmen, zu bestaunen und nachher zu diskutieren.

Ein Erfolg war die Preisverleihung auf allen Linien. Die Gäste genossen nicht nur den Ausblick vom Ringturm auf die Bundeshauptstadt, es war genügend Gelegenheit, um Erfahrungen auszutauschen und neue Geschäfte anzubahnen. Optimismus herrschte auf allen Linien. Kein Wunder: Bei diesen Genen, die ihre Talente auch umsetzen können. Für schwere Zeiten – und die stehen vor der Tür – sind die Unternehmen bestens gerüstet. Gratulation.



Moderator Josef Broukal



Keynotespeaker Markus Hengstschläger

Kategorie National



Unger Stahlbau gewinnt mit der Twin-City-Liner-Schiffsstation den Hauptpreis.

Kategorie KMU



Das Team von Lukas Lang Building Technologies siegt mit einem Baukastensystem."

Sonderpreis Energie



Baumeister Leitner gewinnt mit dem Projekt Zankhof in Graz.

Das war die Preisverleihung



Armin Wachter, Vorarlberger Landesregierung



Christian Greicha, Rehau GmbH



Christian Holler, Waagner-Biro Stahlbau AG



Christian Vondrus, Rehau GmbH



Manuel Hofer, Halfen GesmbH



Dieter Wallmann, Architekt



Erich Frommwald, Kirchdorfer-Gruppe



Karin Keglevich, Pressesprecherin Alpine, und Mario Scalet, Pressesprecher Wiener Stadtentwicklungsgesellschaft



Roland Pöpperl, MABA Fertigteileindustrie, und Kirchdorfer-Gruppe-Vorstand Erich Frommwald



Kurt Schimany, Murexin AG, und Christian Führer, Murexin AG



Beim geselligen Essen und Trinken nachher erleuchtet Wien bei Nacht.



Alpine-Bau-GesmbH-Mann Martin Ofenböck im Gespräch mit Josef Schneiberg, Schneiberg Erd- & Abbrucharbeiten GmbH, und Gattin Claudia Schneiberg



Harald Marte, Vorarlberger Landesregierung



Manfred Katzenschlager, Bundesinnung Bau



Michael Winkelbauer, Winkelbauer GmbH, und Doris Enzensberger-Gasser, Lieb Bau Weiz, genießen den Wein.



Thomas Dömer, Alukönigstahl GmbH



Martin Ofenböck, Alpine Bau GmbH



Doris Enzensberger-Gasser, Lieb Bau Weiz



Walter Priett, Leitner Zimmerei und Bau GesmbH



Gerald Polster, Unger Stahlbau AG

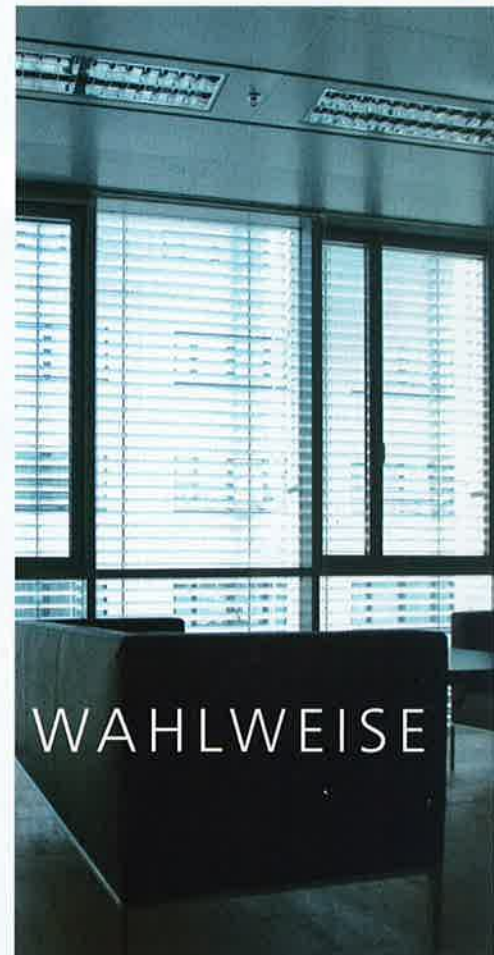


Walter Reckerzügel, Porr Technobau und Umwelt AG



Jörg Hartenthaler, Porr AG





Der VALETTA Iso Roll Raff ist der Sturzkasten für alle, die großen Wert auf Entscheidungsfreiheit legen. Das Baukastensystem wird in der Rohbau-Phase integriert und nach und nach erweitert und komplettiert. So können sich die Bauherren später für Rollläden, Jalousien, Markisen, Tageslichtrollläden, Insektenschutz- und Pollenschutzgitter, Rollos und Plissees entscheiden.

ROLLLADEN | JALOUSIE | MARKISE



WWW.VALETTA.AT

Franz Baumann (Mitte), Baumann Glas, unterhält das Team von Unger Stahlbau und auch Chef Matthias Unger (links).



Christina Fürst, Unger Stahlbau AG



Martin Pfitzner, Alpine Bau GmbH



Mario Perisutti, Porr AG



Marco Osl, Rieder Bau GmbH



Christian Vondrus, Rehau GmbH, im Gespräch mit Baumeister Rudolf Leitner und Manfred Katzenschlager, Bundesinnung Bau



Johannes Dotter, Porr-Vorstand



Josef Schneiberg, Schneiberg Erd- & Abbrucharbeiten GmbH



Klaus Singer, Kaiser Fahrzeugtechnik GmbH

Die Experten entscheiden

In der SOLID-Redaktion beurteilten zwei Expertengruppen alle preisverdächtigen Einreichungen. Die sieben Juroren befassen sich täglich mit innovativen Projekten und außergewöhnlichen Lösungen. Eine bunte Mischung aus Brücken, Tunnel, Bürobauten, Systembauten und Straßenbau reichten die Unternehmen heuer ein. Die Maschineneinsätze führten vom U-Bahn-Bau über Abrissprojekte bis zu Forststraßen. Erstmals gab es heuer zwei unabhängig voneinander beratende Jurorengruppen: eine für die Bauprojekte und die zweite für die Baumaschineneinsätze. Die Beurteilung und Wertung treffen die Juroren. Eine schwierige Entscheidung, da alle eingereichten Projekte preisverdächtig waren. Bedeutsamer als Aussehen und Architektur war – wie in den Jahren zuvor – die bautechnische Leistung.



Jurysprecher Josef Fink



Wolfgang Tesar (Kazianka & Tesar), Bernhard Lipp (IBO), Wilhelm Reismann (VZI), Harald Unterweger (TU Graz) und Johann Kollegger (TU Wien) diskutieren bei der Jurysitzung am 19. März im großen Sitzungszimmer der SOLID-Redaktion über die Auszeichnungen (v. l. n. r.).



Die Baumaschinen bewerteten Sachverständiger und Zivilingenieur Josef Palla (li.) und Franz Pleil (re.), Berufsschule Mistelbach. Bildmitte: Wolfgang Tesar



WHERE THE NEW EUROPE IS BUILT.

18-20 MAY 2010 MESSE WIEN, VIENNA
WWW.REALVIENNA.COM

REGISTER ONLINE FOR YOUR REDUCED PRICE TICKET

REAL VIENNA

THE REAL ESTATE AND INVESTMENT FAIR FOCUSED ON CENTRAL & EASTERN EUROPE



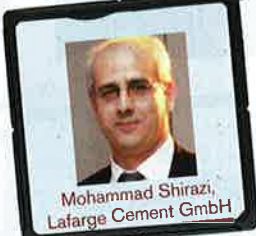
PRAXIS
BAUTECH-PREIS 2010



Doris Schlatter, Unger Stahlbau AG



Volker Miklaufs, Rieder Bau GmbH



Mohammad Shirazi, Lafarge Cement GmbH



Oswald Pascher, ÖBB Infrastruktur Bau AG



Walter Siokola, Zeman Stahlbau



Roland Pöpperl, MABA Fertigteileindustrie GmbH



Roland Rudel, Porr AG



Kurt Schimany, Murexin AG



Daniela Härtel, Rehau GmbH



Ernst Eichinger, Pressesprecher BIG, und Wolfgang Tesar, Kazianka & Tesar



Chefs unter sich: Rudolf Leitner und Johannes Wilhelm



Armin Wachter, Vorarlberger Landesregierung, im Gespräch mit Sponsor Andreas Bauer, Knauf Gembh

SOLID BAUTECH PREIS 2010

Mehr Bilder

senft & PARTNER
 Unternehmenskommunikation & Design

BAUMANN
 FACHFÜR DIE BAUBRANSCHE

HALFEN
 HALFEN SYSTEME

**MULTI-KOMFORT
KASSETTENDÄMMBAHN**



www.isover.at

MULTI-KOMFORT KASSETTENDÄMMBAHN

für Wärme-, Schall- und Brandschutz in allen Riegelkonstruktionen, besonders gut geeignet zur Dämmung von Metallkassetten an Außenwänden. Durch das handliche Format von 60 x 200 cm kann der Dämmstoff in kurzer Zeit vollfüllend in das Gefach der Metallkassetten eingelegt werden. Hoher Wärmeschutz durch Dämmwert $\lambda_D = 0,034 \text{ W/m}\cdot\text{K}$.

- Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D = 0,034 \text{ W/m}\cdot\text{K}$
- Sicher, da nichtbrennbar, Euroklasse A1

Dämmen mit Komfort.

Eine Marke von Saint-Gobain



Stefan Hajszan, Wiener Winzer, schenkte seinen Jahrgangswein aus.



Mohammad Shirazi, Lafarge GmbH, und Walter Siokola, Zeman & Co



Manfred Pani, Zeppelin Österreich im Gespräch mit den Geopic-Männern Gernot Singer und Robert John



Christina Fürst und Gerald Polster, beide Unger Stahlbau



Wolfgang Wimmer, Wimmer Hartstahltechnik GmbH



Andreas Vogel, Vorarlberger Landesregierung



Matthias Unger, Unger Stahlbau AG



Wilhelm Reismann, VZI

auf www.solid-bau.at

